Wolfsburger Abfallwirtschaft und Straßenreinigung

Geschäftsbericht

2022

Inhalt

Vorwort……. 03

Verwaltungsrat…….. 04

Unternehmensstruktur……..…. 05

Alttextilien und Altschuhe……..….. 06

Papier, Pappe, Kartonagen ……..……... 07

Abfallbilanz……..…….…. 08

Entsorgungsfachbetrieb nach §56 KrWG……. 10

Problemabfallsammlung…… 11

Bioabfallsammlung und Kompostierung……. 12

RAL-Gütesicherung KompostPlus……... 14

Straßenreinigung und Winterdienst…… 15

Jahresabschluss 2022……..……..... 16

Bilanz 2022……... 18

Mit Professionalität dem Gemeinwohl verpflichtet

Vorwort

Das Geschäftsjahr 2022 war geprägt von den wirtschaftlichen Folgen des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine. Diese führten auch bei der WAS zu extremen Kostensteigerungen.

So mussten das dritte und letzte Jahr der Gebührenperiode 2020 bis 2022 gemeistert und die nächste Periode 2023 bis 2025 geplant werden.

Die WAS hat die Abfallgebühren für die Wolfsburger Haushalte über einen langen Zeitraum auf einem stabilen Niveau gehalten und ist bei den Müllgebühren eine der günstigsten Großstädte in Deutschland. Vor dem Hintergrund stark gestiegener Treibstoff-, Material-, Personal- und Rohstoffpreise sowie Sonderabgaben, zusätzlichen Steuern und sinkender Erlöse war eine Erhöhung der Gebührensätze ab 2023 aber unumgänglich.

Ihre gesetzeskonforme Unternehmensführung stellte die WAS 2022 durch die Rezertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb unter Beweis. Darüber hinaus ist nun auch das Tochterunternehmen WAS Service GmbH als Entsorgungsfachbetrieb zertifiziert.

Der Verwaltungsrat der WAS hat in vier Sitzungen im Geschäftsjahr 2022 die Aufgaben als Kontrollorgan des Unternehmens wahrgenommen. Er hat sich dabei regelmäßig vom Vorstand über den Geschäftsverlauf, die wirtschaftliche und technische Entwicklung und über strategische Themen unterrichten lassen. Der Verwaltungsrat hat alle wichtigen Vorhaben beraten und die erforderlichen Entscheidungen getroffen.

Mit dem vorliegenden Geschäftsbericht möchte die WAS durch Kurzberichte zu den Tätigkeitsfeldern ihrer verschiedenen Abteilungen einen Einblick in die Aufgaben, die Struktur und die wirtschaftliche Situation der WAS geben. Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die zum Erfolg in 2022 so maßgeblich beigetragen haben, danken wir an dieser Stelle ausdrücklich.

Dr. Herbert Engel

Vorstand

Verwaltungsrat (31.12.2022)

Andreas
Bauer
Vorsitzender

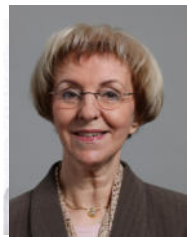
Sven
Scharenberg
CDU

Werner
Reimers
CDU

Ludmilla Neuwirth
CDU

Nicole
Podeswa
WAS Pers.vertr.

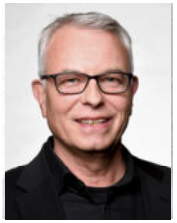
Dr. Christa
Westphal-Schmidt
SPD



Dr. Ursula
Partzsch-Asamoah
SPD

Francescantonio
Garippo
SPD

Hans-Joachim
Köcher
WAS Pers.vertr.

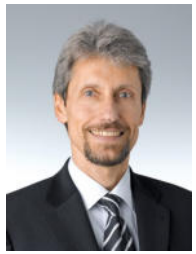


Frank
Richter
Die Grünen

Andreas
Klaffehn
PUG

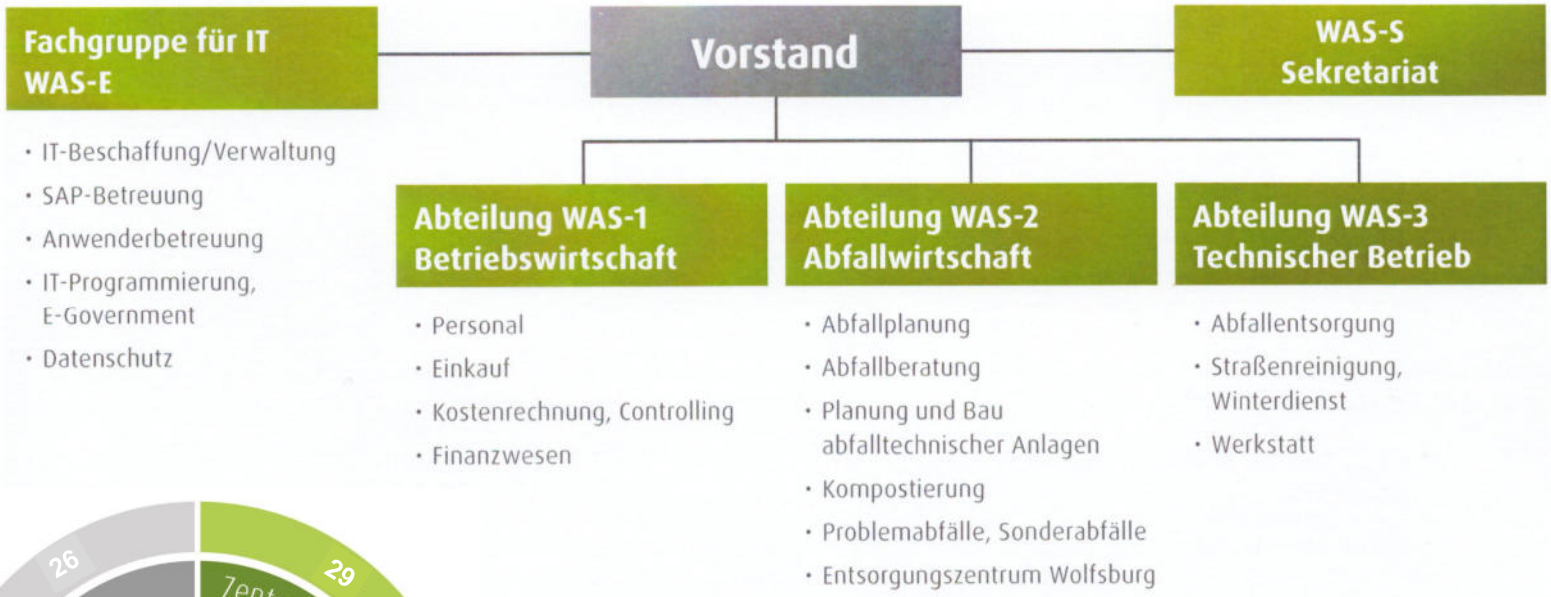
Krystyna
Göpfert
AfD (beratend)

Vorstand



Dr.Ing. Herbert
Engel

Unternehmensstruktur



Müllabfuhr		Straßenreinigung		Zentrale Stellen / Einrichtungen	
Müllwerker	55	Reiniger	19	Verwaltung	29
Fahrer	26	Fahrer	26	Entsorgungszentrum	22
				Disposition	8
				Werkstatt	13

Alttextilien und Altschuhe

Nach einer Untersuchung des Bundesverbandes für Sekundärrohstoffe und Entsorgung (bvse) werden 85% der anfallenden Alttextilien einer Wiederverwendung als Second-Hand-Ware oder der Aufbereitung und Recycling zugeführt

Die WAS bietet ein System zur Getrenntsammlung dieser Abfälle an, damit eine Wiederverwendung oder ein hochwertiges Recycling möglich wird.

Unabhängig davon sammeln karitative Organisationen Alttextilien und Altschuhe, um sie Bedürftigen zuzuführen oder durch Erlöse beim Verkauf soziale Projekte zu unterstützen.

Im Rahmen eines Konzessionsvertrages ist ein zertifiziertes Unternehmen im Auftrag der WAS tätig, welches die Alttextilien und Altschuhe in aktuell 123 Depotcontainern sammelt und einem Sortierbetrieb zuführt. Dieses garantiert eine Vermarktung und Verwertung.

Der Trend zu „Fast Fashion“ führt zu einer deutlichen Abnahme der Nutzungsdauer von Bekleidungsstücken. Darüber hinaus sind diese oft von minderer Qualität, mit negativen Folgen für die Reparier- und Langlebigkeit. Auch lassen sich viele dieser Textilien nicht mehr wiederverwenden.

Sammelmengen der Jahre 2020-2022

Jahr	2020	2021	2022
Sammelmengen	677 t	562 t	524 t

Eine Neuausschreibung der Konzession steht 2023 an.

Die aus der Sammlung erzielten Konzessionsentgelte tragen zur Stabilisierung der Wolfsburger Abfallentsorgungsgebühren bei.

Papier, Pappe, Kartonagen

Altpapier wird schon seit Ende der 80er-Jahre in Wolfsburg mittels Umleer– und Großraumbehältern separat gesammelt.

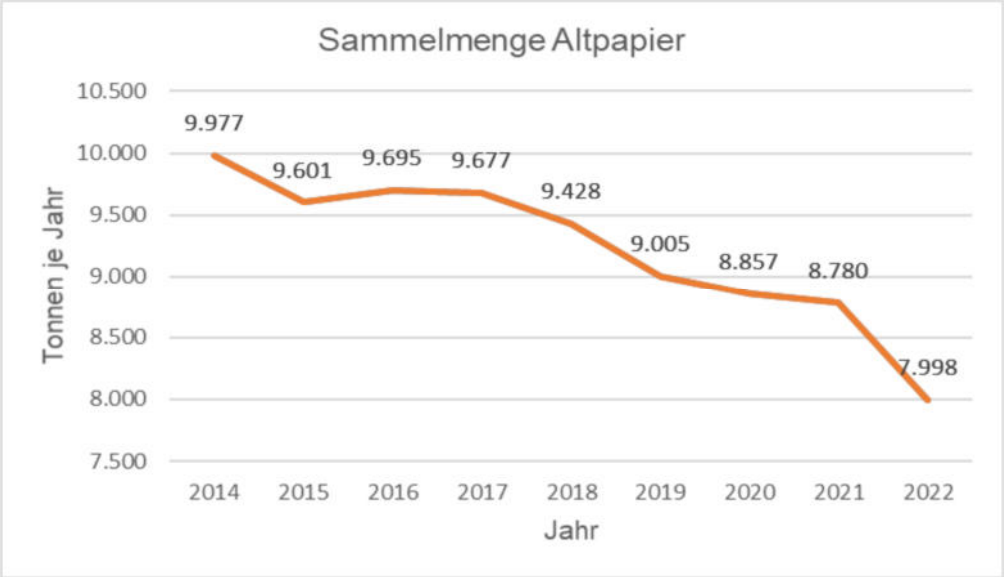
Darüber hinaus können Papier, Pappe, Kartonagen kostenfrei im Entsorgungszentrum am Weyhäuser Weg abgegeben werden.

Neben Zeitungen und Zeitschriften werden auch Verpackungsmaterialien aus Papier und Pappe gesammelt. Für die Nutzung des kommunalen Entsorgungssystems entrichten die Dualen Systeme ein Entgelt.

Trotz voller Papiertonnen ist die gesammelte Tonnage seit Jahren rückläufig. Der Grund liegt im sinkenden Anteil der Zeitungen, Zeitschriften und Kataloge im Altpapier. Durch den steigenden Anteil an Verpackungen, die leichter und voluminöser sind, erhöht sich der Leerungsaufwand bei geringerer Sammelmenge.

Während in den ersten drei Quartalen des Jahres 2022 die Verkaufserlöse für Altpapier gut waren, brachen die Preise im letzten Quartal drastisch ein.

Das gesammelte Altpapier wird einem Entsorgungsunternehmen zur Sortierung übergeben. Die Verwertung erfolgt in Papierfabriken oder Anlagen zur Herstellung von Baustoffplatten.



= 63 kg/EW und Jahr

Abfallbilanz

Im Geschäftsjahr 2022 wurden in Wolfsburg 71.416 t Abfälle durch die WAS gesammelt sowie im Entsorgungszentrum übernommen. Es wird unterschieden in:

- Abfälle zur thermischen Vorbehandlung: ~ 48,2 Gew.%
- Abfälle zur stofflichen Verwertung: ~ 51,2 Gew.%
- Abfälle, schadstoffhaltig (z. t. V): < 1,0 Gew.%

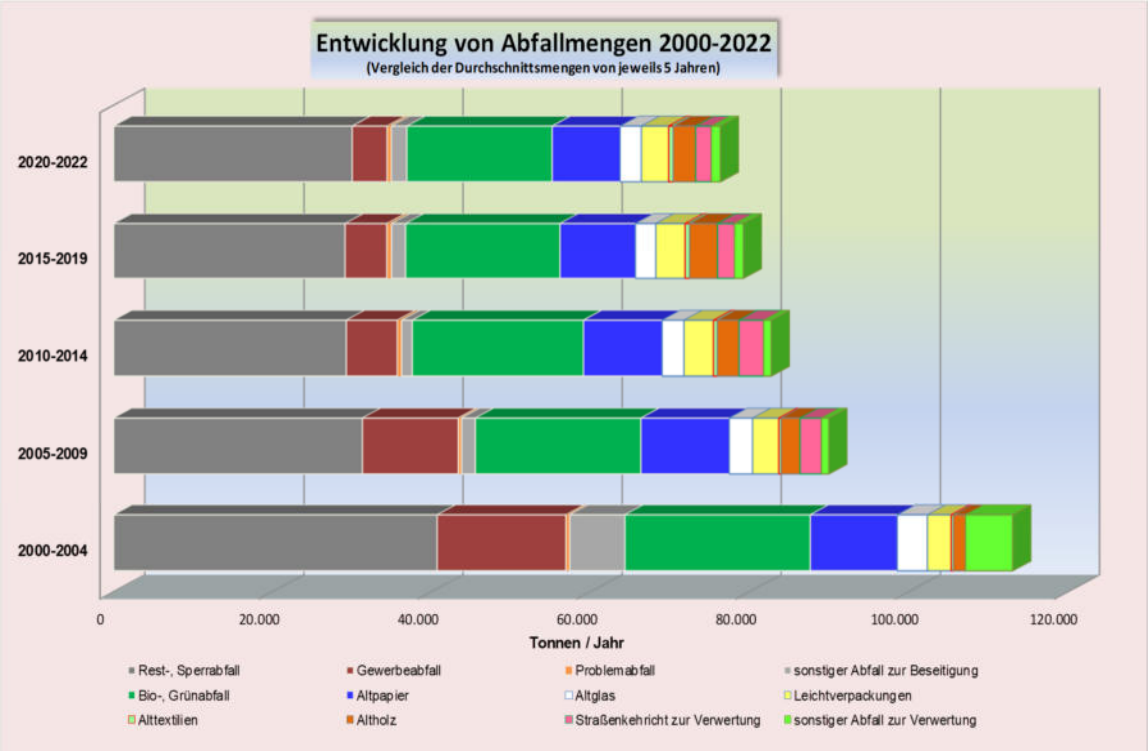
Das spezifische Jahresabfallaufkommen liegt bei 565 kg pro Einwohner. Gegenüber 2021 ist dies eine Abnahme von 8,7 Gew.% über sämtliche Fraktionen.

Der seit dem Jahr 2008 bestehende Trend, dass > 50 Gew.% der Abfallmenge stofflich verwertet werden, setzt sich auch 2022 fort.

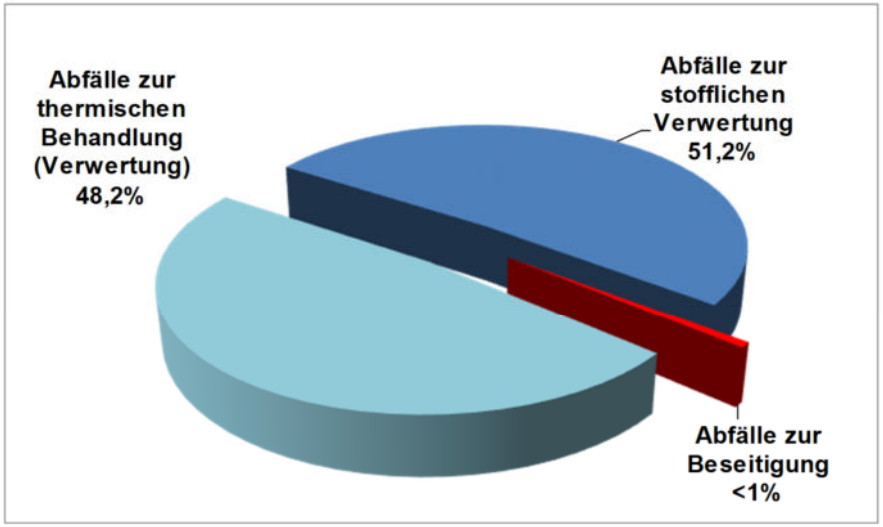
Maßnahmen zur Trennung und Rückgewinnung von Teilströmen aus Mischfraktionen (z.B. Wertstoffhof, Sortierung von Sperrmüll, Separierung von Metallen etc.) sind somit weiterhin erfolgreich.

Verglichen mit dem Jahr 2005 ist das absolute Abfallaufkommen, trotz steigender Bevölkerung, um ~10 Gew.% gesunken.

Ein wesentlicher Grund für diese Entwicklung sind die Verwertungsanstrengungen gewerblicher Erzeuger, welche ihre Abfälle nicht mehr als Restabfall der WAS andienen.



2022	[t]	[kg/Einw.]
Restabfall zur thermischen Behandlung	34.388	272
Organische Abfälle	16.618	132
Altpapier	7.998	63
Leichtverpackungen	3.260	26
Altholz	2.767	22
Altglas	2.550	20
Straßenkehricht	1.797	14
sonstige Abfälle zur Verwertung	1.547	12
schadstoffhaltige Abfälle zur Beseitigung	490	4
Gesamtaufkommen	71.416	565
Einwohner (Stand: 30.06.2022)		126.368



Abfälle zur therm. Behandlung (Verwertung)	34.388	48,2%
Abfälle zur stoffl. Verwertung	36.538	51,2%
Abfälle zur Beseitigung	490	0,7%
Gesamtaufkommen	71.416	100%

Entsorgungsfachbetrieb nach § 56

Die WAS ist seit 1999 als Entsorgungsfachbetrieb zertifiziert. Die Rezertifizierung fand bereits zum 22. Mal durch einen externen, unabhängigen Umweltgutachter statt.

Zertifikat

1. Name und Anschrift der Zertifizierungsorganisation
1.1 Name: GU²Q Gesellschaft für Unternehmensberatung, Umwelt und Qualitätsmanagement mbH
1.2 Straße: Wöhlerstraße 42
1.3 Staat: DE Bundesland: NI
Postleitzahl: 30163
Ort: Hannover

3. Angaben zum Zertifikat
3.1 Nummer des Zertifikats (durch die Zertifizierungsorganisation frei zu vergeben): 1.210.02.25
3.2 Erstmalige Zertifizierung ☐ oder Folgezertifizierung ☒
3.3 Vorgangsnummer (soweit von der Behörde erteilt): ZZCT003000831005
3.4 Das Zertifikat beinhaltet 5 Anlage(n).
3.5 ☐ Das Zertifikat wird nur für einen bestimmten Betriebsteil erteilt (siehe Anlage(n)
3.6 ☐ Das Zertifikat wird nur für bestimmte Abfallarten, Tätigkeiten oder Standorte erteilt (siehe Anlage(n)
3.7 Das Zertifikat ist gültig bis zum 23.02.2024

4. Name und Anschrift des Entsorgungsfachbetriebes (Hauptsitz):
4.1 Name: **WAS Wolfsburger Abfallwirtschaft und Straßenreinigung Kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts**
4.2 Straße: Karl-Ferdinand-Braun-Ring 7
4.3 Staat: DE Bundesland: NI
Postleitzahl: 38448 Ort: Wolfsburg
4.4 Eintrag in das Handels-, Vereins- oder Genossenschaftsregister (sofern ein Eintrag erfolgt ist):
Registernummer (HRA, HRB etc.): Nicht zutreffend Registergericht:

5. Der Betrieb ist berechtigt, im Hinblick auf die in der Anlage zu diesem Zertifikat genannten Standorte, Tätigkeiten und Abfallarten das Überwachungszeichen der obengenannten technischen Überwachungsorganisation oder Entsorgergemeinschaft und die Bezeichnung

„Entsorgungsfachbetrieb“

gemäß § 56 des Kreislaufwirtschaftsgesetzes in Verbindung mit der Entsorgungsfachbetriebeverordnung zu führen.

6. Prüfungsdatum:
24.08.2022

7. Sachverständiger, der die Überprüfung durchgeführt hat:
7.1 Name: Sellmann Vorname: Carsten
7.2 Unterschrift *(nur für die Ausstellung in Papierform)*:

Problemabfallsammlung

Stationäre Problemabfallsammlung

301
Öffnungstage in 2022

5.753
Kunden

116.742 kg
Anlieferungsmenge

Mobile Problemabfallsammlung

40
Standorte

214
Termine in 2022

4.429
Kunden

45.590 kg
Anlieferungsmenge

Seit über 30 Jahren werden in Wolfsburg Problemabfälle, d.h. schadstoffhaltige Abfälle zur Beseitigung, durch mobile Sammlung und im Problemabfallzwischenlager des Entsorgungszentrums getrennt erfasst. Die mobile Sammlung gewährleistet eine flächendeckende Abgabemöglichkeit, nur wenige Schritte von der Haustür entfernt.

Im Problemabfallzwischenlager können an über 41 Stunden in der Woche auch größere Mengen abgegeben werden.

Das Thema Problemabfallsammlung ist heute aktueller denn je, Brände durch fehlerhaft entsorgte Lithiumbatterien sind nur die Spitze des Eisbergs.

Die rege Nutzung zeigt, dass sich das angeboten System bewährt hat.

Bioabfallsammlung und Kompostierung

Die Wolfsburger Abfallwirtschaft praktiziert das bewährte Behandlungsverfahren seit nahezu 40 Jahren.

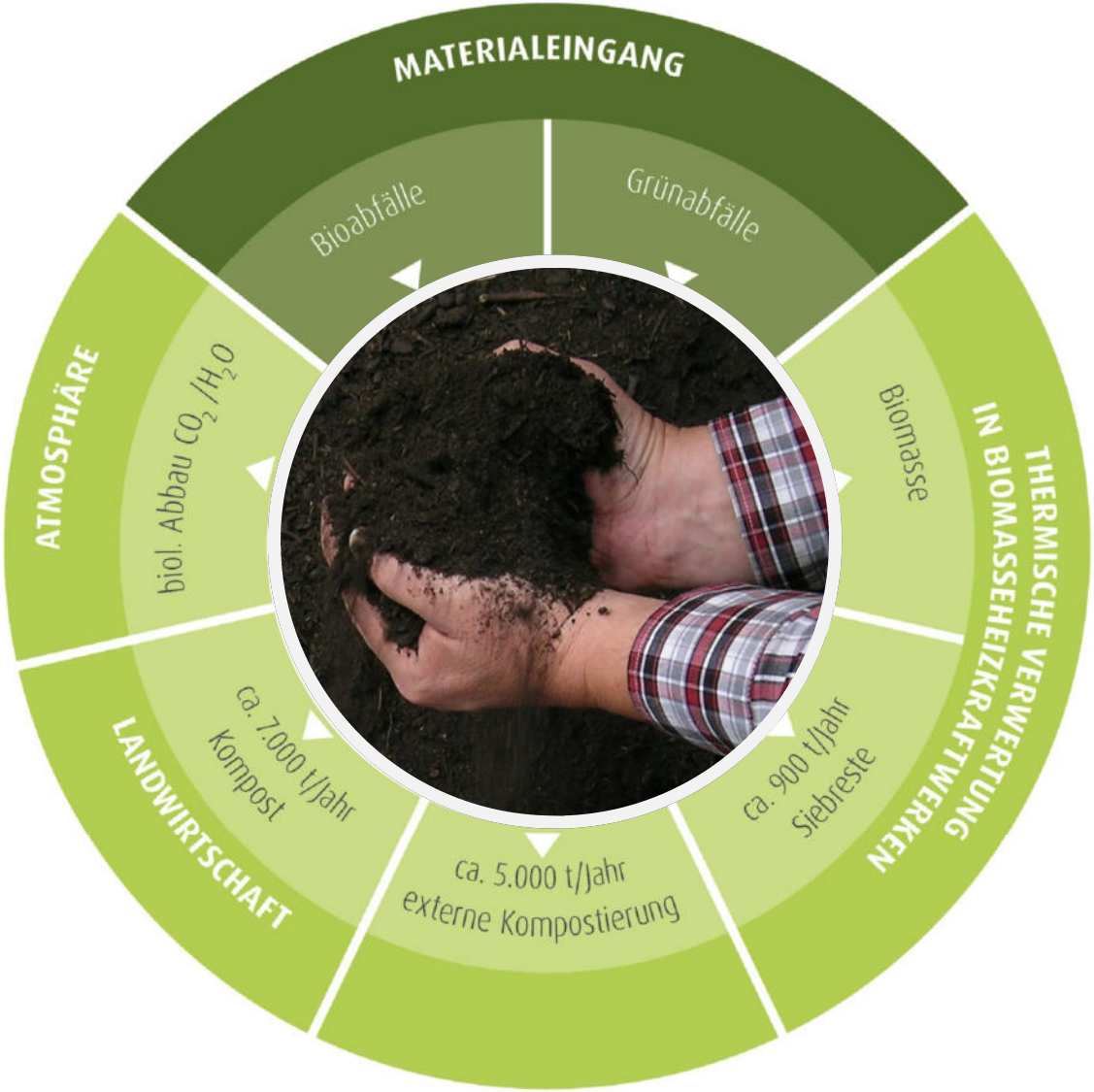
Als eine der ersten Kommunen führte sie die getrennte Sammlung von Bio- und Gartenabfällen mit anschließender Kompostierung ein. Jährlich werden ca. 20.000 t biogene Abfälle gesammelt bzw. angenommen und daraus im Wesentlichen der Naturdünger und Bodenverbesserer „Kompost-Plus“ hergestellt.

Die WAS ist Mitglied der Bundesgütegemeinschaft Kompost und produziert Frisch– und Fertigkompost für Landwirtschaft, Garten-, Landschaftsbauer und Hobbygärtner.

Prozess und Produkt genießen bei den Wolfsburgerinnen und Wolfsburgern eine hohe Akzeptanz und sind ein kostengünstiges, gebührenstabilisierendes Element.

Deren Bedeutung wächst durch die positive Bevölkerungsentwicklung und Erschließung neuer Baugebiete im Stadtgebiet Wolfsburgs.

Zur Zeit sind etwa 30.000 Behälter zur Erfassung verteilt (120/240-Liter Behälter). Dies sind mehr Behälter als zur Erfassung des Restabfalls eingesetzt werden.



Daten zur Kompostierungsanlage:

Betrieb	seit 12/1986
Betriebserweiterungen	06/2002 und 12/2019
Betriebsfläche (gesamt)	14.750 m^2
Mitarbeiter	3 Personen
Geräteausstattung	2 Radlader
	1 Großshredder
	1 Siebanlage
Genehmigte Kapazität	17.500 t/Jahr
Durchschnittlicher Durchsatz	
	13.000-14.000 t/Jahr
	Regionaler Bioabfall und Grünschnitt
Gütesicherung	seit 2000 für Frisch– und Fertigkompost

RAL-Gütesicherung KompostPlus (RAL-GZ 251)

Die WAS ist langjähriges Mitglied der Bundesgütegemeinschaft Kompost e.V. Diese bescheinigt der WAS regelmäßig die Hochwertigkeit des produzierten Qualitätskompostes.

RAL Jahreszeugnis 2023
RAL-GZ 251 PZ-Nr.: 1076-2301-048
KOMPOSTPLUS-Qualität aus Wolfsburg

RAL-Gütesicherung Kor
Jahreszeugnis 2023
Seite 1 von 2
Anlage Wolfsburg
(BGK-Nr.: 1076)
Weyhäuser Weg
38442 Wolfsburg

Rechtsbestimmungen/Regelwerke:

- ☑ Bioabfallverordnung
- ☑ Frischkompost (mittelkörnig) Überwachungsverfahren (RAL-GZ 251)
- ☑ Düngemittelverordnung
- ☑ EU-Ökoverordnung (VO (EU) 2021/1165, Anhang II)

Die Einhaltung der jeweiligen Norm wird mit einem Häckchen ausgewiesen.

Zeichengrundlage unter www.gz-kompost.de

Warendeklaration der RAL-Gütesicherung[1)]

Kennzeichnung
gemäß Düngemittelverordnung

Organischer NPK-Dünger 0,98-0,31-0,92
unter Verwendung von organischen Abfällen, pflanzlichen Stoffen
0,98 % N Gesamtstickstoff
0,31 % P_2O_5 Gesamtphosphat
0,92 % K_2O Gesamtkaliumoxid

Nettomasse: siehe Lieferschein

Inverkehrbringer:
Wolfsburger Abfallwirtschaft und Straßenreinigung
Karl-Ferdinand-Braun-Ring 7
38448 Wolfsburg

Ausgangsstoffe:
Bioabfälle aus getrennter Sammlung aus privaten Haushaltungen (80%), Pflanzliche Stoffe aus Garten- und Landschaftsbau

Nebenbestandteile:
0,25 % Magnesium (MgO)
26,4 % Organische Substanz

Eigenschaften und Inhaltsstoffe
in der Frischmasse

	kg/t	kg/m³
Stickstoff gesamt (N)	9,82	4,80
Stickstoff $CaCl_2$-löslich (N)	0,34	0,17
Stickstoff organisch (N)	9,48	4,63
Phosphat gesamt (P_2O_5)	3,13	1,53
Kaliumoxid gesamt (K_2O)	9,24	4,52
Magnesiumoxid ges.(MgO)	2,54	1,24
Basisch wirks. Stoffe (CaO)	16,7	8,16
pH-Wert	7,1	
Salzgehalt	2,65	g/l
C/N-Verhältnis	16	
Organische Substanz	264	kg/t
Humus-C	86	kg/t

Anwendungszweck
Zur Bodenverbesserung und Dü

Anwendungsbereiche
Landwirtschaft

Anwendungsempfehlunge
Landwirtschaft: siehe Anlage LV

RAL Jahreszeugnis 2023
RAL-GZ 251 PZ-Nr.: 1076-2301-056
KOMPOSTPLUS-Qualität aus Wolfsburg

RAL-Gütesicherung Kompost
Jahreszeugnis 2023
Seite 1 von 2
Anlage Wolfsburg
(BGK-Nr.: 1076)
Weyhäuser Weg
38442 Wolfsburg

Rechtsbestimmungen/Regelwerke:

- ☑ Bioabfallverordnung
- ☑ Fertigkompost (mittelkörnig) Überwachungsverfahren (RAL-GZ 251)
- ☑ Düngemittelverordnung
- ☑ EU-Ökoverordnung (VO (EU) 2021/1165, Anhang II)

Die Einhaltung der jeweiligen Norm wird mit einem Häckchen ausgewiesen.

Zeichengrundlage unter www.gz-kompost.de

Warendeklaration der RAL-Gütesicherung[1)]

Kennzeichnung
gemäß Düngemittelverordnung

Aus Platzgründen ist die vollständige düngerechtliche Kennzeichnung in der Anlage "Kennzeichnung" zum Prüfzeugnis enthalten

Eigenschaften und Inhaltsstoffe
in der Frischmasse

	kg/t	kg/m³
Stickstoff gesamt (N)	8,23	4,71
Stickstoff $CaCl_2$-löslich (N)	0,48	0,27
Stickstoff organisch (N)	7,75	4,44
Phosphat gesamt (P_2O_5)	3,08	1,76
Kaliumoxid gesamt (K_2O)	7,07	4,04
Magnesiumoxid ges.(MgO)	2,48	1,42
Basisch wirks. Stoffe (CaO)	19,6	11,2
pH-Wert (H_2O)	8,0	
Salzgehalt	3,15	g/l
C/N-Verhältnis	17	
Organische Substanz	244	kg/t
Humus-C	72	kg/t

Hygienisierend und biologisch stabilisierend behandelt gem. §2 BioAbfV
Frei von keimfähigen Samen und austriebfähigen Pflanzenteilen

Körnung	0-25	mm
Rohdichte	572	kg/m³
Trockenmasse	75,2	%
Düngewert[2)]	18,74	€/t
(im Anwendungsjahr)	10,72	€/m³
Humuswert[3)]	12,27	€/t
	7,02	€/m³

Anwendungszweck
Zur Bodenverbesserung und Düngung
Geeignet als Mischkomponente für Erden und Substrate

Anwendungsbereiche
Landwirtschaft
Landschaftsbau
Erdenwerke

Anwendungsempfehlungen
Landwirtschaft: siehe Anlage LW
Landschaftsbau: siehe Anlage LB

Das Erzeugnis unterliegt der RAL-Gütesicherung (RAL-GZ 251).
Dieses Zeugnis wurde elektronisch erstellt. Es gilt ohne Unterschrift.

Bundesgütegemeinschaft Kompost e.V.

Träger der regelmäßigen Güteüberwachung gemäß §11 Abs. 3 BioAbfV.

Köln, den 11.01.2023

Bescheinigung gemäß § 11 Abs. 3 BioAbfV

über die ordentliche Mitgliedschaft bei einem Träger der regelmäßigen Qualitätsüberwachung (Gütegemeinschaft)

Hiermit wird bescheinigt, dass der nachfolgend genannte Bioabfallbehandler

Wolfsburger Abfallwirtschaft und Straßenreinigung
Karl-Ferdinand-Braun-Ring 7
D-38448 Wolfsburg

ordentliches Mitglied

in der Bundesgütegemeinschaft Kompost e.V.
Von-der-Wettern-Straße 25, 51149 Köln
Tel: 02203 / 3 58 37-0, Fax: 02203 / 3 58 37-12

ist. Die Mitglieder der Gütegemeinschaft unterliegen der Gütesicherung der Bundesgütegemeinschaft Kompost e.V. Die Bundesgütegemeinschaft ist unabhängig und unparteiisch. Sie hat die Gütesicherung als Zweck und Aufgabe in der Vereinssatzung festgelegt und die Ablauforganisation in ihrem Regelwerk dokumentiert. Die Ausführungsbestimmungen der Gütesicherung sind jedermann zugänglich und bei der Geschäftsstelle der Bundesgütegemeinschaft abrufbar.

Die Bundesgütegemeinschaft Kompost hat die RAL-Gütezeichen Kompost (RAL-GZ 251) und Gärprodukt (RAL-GZ 245) beim Deutschen Patentamt als warenrechtlich geschützte Gütezeichen eintragen lassen. Damit können gütegesicherte Erzeugnisse gemäß § 11 Abs. 3 Satz 2 BioAbfV zuverlässig ausgewiesen werden. Die Bundesgütegemeinschaft Kompost e. V. ist vom RAL - Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung anerkannt. Damit wird gewährleistet, dass die der Gütesicherung zugrunde liegenden Güte- und Prüfbestimmungen mit den betroffenen Fach- und Verkehrskreisen sowie den geltenden Rechtsbestimmungen abgestimmt sind.

Köln, den 12.1.2023

Bundesgütegemeinschaft Kompost e.V.
Von-der-Wettern Straße 25
D-51151 Köln-Gremberghoven
Telefon: 02203 / 3 58 37-0
Telefax: 02203 / 3 58 37-12
www.kompost.de info@kompost.de

(Stempel)

Bundesgütegemeinschaft Kompost e.V.
Maria Thelen-Jüngling
- Referentin -

Straßenreinigung und Winterdienst - Für ein sauberes und sicheres Wolfsburg

Etwa die Hälfte des Wolfsburger Straßennetzes wird von der WAS nach feststehendem Stufenplan gereinigt.

Beim Winterdienst erfolgen die Einsätze je nach Wetterlage in festgelegter Reihenfolge, beginnend mit Haupt- und Durchgangsstraßen sowie exponierten Stellen.

Der Winter 2022/2023 war kein Schneewinter und wies daher weniger Einsatzzeiten auf.

10	6	5	8	6
Großstreuer	**Winterdienst-Kleinfahrzeuge**	**Großkehrmaschinen**	**Kleinkehrmaschinen**	**Kleinfahrzeuge**
kommen in durchschnittlichen Wintern auf ~20 Einsätze zur Schnee– und Glättebeseitigung auf den Haupt– und Durchgangsstraßen mit je 640 km Strecke zum Einsatz.	werden zur Schnee– und Glättebeseitigung auf Rad– und Gehwegen eingesetzt, pro Einsatz ca. 90 km. Zudem werden Kontrollfahrten durchgeführt.	sorgen in der warmen Jahreszeit für die maschinelle Reinigung von ca. 640 km Fahrbahnen und Gossen pro Woche. Das entspricht ca. 18.000 km im Jahr.	reinigen parallel dazu ca.90 km Radwegenetz, 145 km öffentliche Gehwege sowie öffentliche Plätze.	werden für die maschinelle oder die thermische Wildwuchsbeseitigung, die Laubbeseitigung etc. eingesetzt. Personal- und Fahrleistung orientieren sich am Aufwand.

Jahresabschluss 2022

Jahresabschluss 2022

Bilanz 2022 Aktiva (in Tausend Euro)		31.12.2022		31.12.2021
Immaterielle Vermögensgegenstände		805		846
Sachanlagen		58.950		61.011
Finanzanlagen		100		748
Anlagevermögen		**59.855**		**62.605**
Vorräte		594		511
Forderungen				
aus Lieferungen und Leistungen	355		681	
gegen verbundene Unternehmen	83		77	
gegen die Stadt Wolfsburg	5.104		9.443	
an Unternehmen der Stadt Wolfsburg	63		103	
Sonstige Vermögensgegenstände	36		5	
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		5.641		10.309
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		12.331		10.640
Umlaufvermögen		18.566		21.460
Rechnungsabgrenzungsposten		14		32
Summe Aktiva		**78.435**		**84.097**

Bilanz 2022 Passiva (in Tausend Euro)		31.12.2022		31.12.2021
Stammkapital		5.801		5.801
Investitionsrücklage	3.971		3.662	
Rücklagen		3.971		3.662
Gewinn/Verlust (-)		97		309
Eigenkapital		**9.869**		**9.772**
Sonderposten Investitionszuschüsse		287		303
Rückstellungen		27.482		31.326
Verbindlichkeiten				
gegenüber Kreditinstituten	39.953		41.560	
aus Lieferungen und Leistungen	623		851	
gegenüber verbundenen Unternehmen	11		11	
gegenüber der Stadt Wolfsburg	40		85	
gegenüber Unternehmen der Stadt Wolfsburg	26		39	
gegenüber Unternehmen der Stadt Wolfsburg	144		150	
Verbindlichkeiten		**40.797**		**42.696**
Rechnungsabgrenzungsposten		0		0
Summe Passiva		**78.435**		**84.097**

Bilanz 2022

I. Allgemeines

Die Gesellschaft führt den Namen "Wolfsburger Abfallwirtschaft und Straßenreinigung“ mit dem Zusatz „Kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts". Im Geschäfts- und Rechtsverkehr tritt die Gesellschaft unter diesem Namen auf. Die Kurzbezeichnung der Gesellschaft lautet „WAS“. Die WAS ist eine kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts nach dem Niedersächsischen Gesetz über die kommunale Zusammenarbeit (NKomZG). Die Gesellschaft ist mangels Registerpflicht nicht in ein Handelsregister einzutragen. Die WAS besitzt Dienstherrenfähigkeit im beamtenrechtlichen und tarifrechtlichen Sinn sowie Satzungsbefugnis nach dem Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG).
Die Gesellschaft hat ihren Sitz im Berichtsjahr 2022 im Karl-Ferdinand-Braun-Ring 7 in 38448 Wolfsburg.

Die Stadt Wolfsburg als zuständiger öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger hat dem Unternehmen Wolfsburger Abfallwirtschaft und Straßenreinigung, Kurzbezeichnung WAS, mit der Gründung zum 01.01.2005 folgende Aufgaben gemäß § 2 der Satzung für das Unternehmen übertragen:

Die Stadt Wolfsburg überträgt dem Unternehmen die Aufgaben der Abfallbewirtschaftung und der Straßenreinigung einschließlich des Winterdienstes in der Stadt Wolfsburg nach Maßgabe des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Bewirtschaftung von Abfällen (Kreislaufwirtschaftsgesetz – KrWG vom 24.02.2012), des Niedersächsischen Abfallgesetzes vom 14.07.2003 sowie des Niedersächsischen Straßengesetzes vom 24.09.1980 in ihren jeweils gültigen Fassungen.

Die Aufgaben des Unternehmens auf dem Gebiet der Abfallbewirtschaftung umfassen insbesondere den Betrieb, die Stilllegung, Rekultivierung und Nachsorge der Abfalldeponie mit allen Infrastruktureinrichtungen, den Betrieb der Bioabfallkompostierungsanlage und der Abfallumschlagsanlage, das Einsammeln und Befördern von Abfällen, das Verwerten und Beseitigen von Abfällen, den Containerdienst, den Betrieb der Zentralen Fahrzeugwerkstatt mit Fahrzeugankauf und Tankstelle, den Verkauf von Kompost, den Betrieb der Mobilen Bedürfnisanstalten und das Einsammeln und Befördern von Wertstoffen im Auftrag der Systembetreiber.

Die Aufgaben des Unternehmens auf dem Gebiet der Straßenreinigung umfassen den Sommer- und den Winterdienst. Art, Maß und räumliche Ausdehnung der ordnungsgemäßen Reinigung werden zum einen auf der Grundlage des § 52 Abs. 1 NStrG durch die Stadt Wolfsburg durch Verordnung nach dem Niedersächsischen Gefahrenabwehrgesetz geregelt. Aufgabe des Unternehmens im Rahmen der öffentlichen Einrichtung Straßenreinigung ist auch das Bereitstellen und die Leerung von Abfallbehältern (Papierkörben), die gem. § 2 Abs. 2 Nr. 3 NStrG der gemeindlichen Straßenreinigung dienen. Sollen über die Reinigung nach § 52 NStrG hinaus Reinigungsleistungen durch das Unternehmen (z. B. Reinigung außerhalb geschlossener Ortslage) erbracht werden, schließen die Stadt Wolfsburg und das Unternehmen hierzu eine Vereinbarung ab.

Das Unternehmen kann die in Abs. 1 bis 3 genannten Aufgaben unter den jeweils geltenden gesetzlichen Voraussetzungen auch für andere Gemeinden wahrnehmen.

Nach den in § 267 HGB umschriebenen Größenklassen ist die Gesellschaft WAS zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2022 eine mittelgroße Kapitalgesellschaft. Der Jahresabschluss, der Lagebericht und die Buchführung der WAS werden jedoch nach der Niedersächsischen Eigenbetriebsverordnung (EigBetrVO Nds.), der Niedersächsischen Verordnung über kommunale Anstalten (KomAnstVO) und der in der jeweils gültigen Unternehmenssatzung festgelegten Regelungen nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuchs (HGB) aufgestellt und geprüft. Bei der Prüfung des Jahresabschlusses ist § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz entsprechend zu berücksichtigen.

II. Angaben zu den Bilanzierungs- und Bewertungs methoden und zu den Posten der Bilanz

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die immateriellen Vermögensgegenstände und Sachanlagen sind mit ihren Herstellungs- bzw. Anschaffungskosten einschließlich Nebenkosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibung vermindert. Die Abschreibungen erfolgen über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer und werden nach der linearen Abschreibungsmethode vorgenommen. Geringwertige Anlagengüter mit Anschaffungskosten ab EUR 250,01 bis EUR 1.000,00 werden im Zugangsjahr in einem Sammelposten zusammengefasst und analog steuerlicher Regelungen (§ 6 Abs. 2a EStG) linear über fünf Jahre abgeschrieben. Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände werden nicht aktiviert.

Die Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten bewertet. Erforderlichenfalls erfolgt eine Abwertung auf den niedrigeren beizulegenden Wert.

Bei den Vorräten sind die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe mit durchschnittlichen bzw. letzten Einstandspreisen unter Beachtung des Niederstwertprinzips bewertet.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zum Nominalwert bilanziert. Gegebenenfalls erfolgen Abwertungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert. Darüber hinaus werden erkennbare Einzelrisiken durch Wertberichtigungen berücksichtigt. Ein allgemeines Kreditrisiko besteht nicht.

Die sonstigen Rückstellungen werden nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung in Höhe des notwendigen Erfüllungsbetrages gebildet. Bei Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden künftige Preis- und Kostensteigerungen berücksichtigt und eine Abzinsung auf den Bilanzstichtag vorgenommen. Als Abzinsungssätze werden die den Restlaufzeiten entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssätze der vergangenen sieben Geschäftsjahre angesetzt. Die anzuwendenden Zinssätze ergeben sich aus der entsprechenden Rechtsverordnung der Deutschen Bundesbank.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag passiviert.

Angaben zu den Posten der Bilanz

Im Wirtschaftsjahr 2022 wurden innerhalb des Anlagevermögens Investitionen für immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen von 957 T€ durchgeführt. Die Investitionen standen im Wesentlichen mit dem Neubau des Betriebshofes der WAS im Gewerbegebiet Vogelsang in Zusammenhang. Zur Finanzierung der Zugänge im Anlagevermögen wurden Vereinbarungen über Darlehen im Jahre 2016 geschlossen.

Unter den Finanzanlagen sind jetzt noch die Anteile an dem verbundenen Unternehmen WAS Service GmbH enthalten. Die Ausleihung, die im Berichtszeitraum noch bestand, wurde zur Finanzierung von Sachinvestitionen u. a. am Entsorgungszentrum Wolfsburg gewährt und zum Ende des Berichtsjahres wurde diese Ausleihung durch Tilgung und Sondertilgung zurückgezahlt.

Der Vorrat an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, der durch eine körperliche Bestandsaufnahme zum Bilanzstichtag ermittelt wurde, hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 83 T€ erhöht. Diese Mehrung entstand im Wesentlichen bei den Streumitteln für den Winterdienst sowie bei dem Kraftstoffmittel Diesel.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen enthalten vornehmlich die Forderungen aus den gebührenpflichtigen Leistungsbereichen sowie aus sonstiger entgeltlicher Liefer- und Leistungserbringung gegen Dritte, verbundene Unternehmen und die Gesellschafterin Stadt Wolfsburg. Die Forderungen gegen Dritte, die sich im Mahn- und Insolvenzverfahren befinden und daher ein Zahlungseingang nicht wahrscheinlich ist, wurden in voller Höhe wertberichtigt.

Das Stammkapital ist durch den Rat der Stadt Wolfsburg festgesetzt worden und entspricht den Angaben in der aktuell gültigen Unternehmenssatzung.

Unter dem Posten Rücklagen wird eine Investitionsrücklage ausgewiesen, die aus den Anteilen der Jahresüberschüsse aus Vorjahren besteht, die nicht im Rahmen der Gebührenkalkulation zu berücksichtigen waren.

Der Sonderposten Investitionszuschüsse enthält einen von der Stadt Wolfsburg erhaltenen, nicht zurückzahlbaren öffentlichen Zuschuss zu den Herstellungskosten für eine in Betrieb befindliche Betriebstankstelle. Die im Betriebshofneubau entstandene Tankstelle dient der Stadt Wolfsburg als Kraftstoffbereitstellung im Krisen- bzw. Katastrophenfall. Der erhaltene

Investitionszuschuss wird entsprechend der Nutzungsdauer der Tankstelle erfolgswirksam aufgelöst.

Der Posten Rückstellungen beinhaltet im Wesentlichen die bestehenden Verpflichtungen aus den Rückstellungen Gebührenausgleich sowie für Rekultivierungs- und Nachsorgeaufwendungen für die Abfalldeponie in Wolfsburg.

Die Verbindlichkeiten, die im Wesentlichen die Verpflichtungen gegenüber den Kreditinstituten enthalten, werden entsprechend dem jeweils bestehenden Tilgungsplan zurückgezahlt. Zur Finanzierung von Investitionen, die in Zusammenhang mit dem Neubau des Betriebshofes der WAS stehen, wurden in den Vorjahren schriftliche Vereinbarungen mit Kreditinstituten geschlossen. Von den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind 38.287 T€ durch Grundpfandrechte gesichert.

Stand: 26.05.2023

Impressum

WAS
Wolfsburger Abfallwirtschaft und Straßenreinigung

Kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts

Karl-Ferdinand-Braun-Ring 7

38448 Wolfsburg

Tel.: 05361 28-3000
Fax: 05361 28-3099

Internet: www.was-wolfsburg.de

E-Mail: sekretariat@was.wolfsburg.de

Vorstand: Dr.-Ing. Herbert Engel